

Protokoll

über die 2. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Zeven am Donnerstag, dem 26.01.2017, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Dr. Thomas Kalkau

Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Elke Brandes	
Ratsherr	Rolf Grabowski	Vertretung für Herrn
Ratsherr	Joachim Meinke	Vertretung für Herrn
Ratsherr	Thomas Meyer	
Ratsfrau	Claudia Oetinger	
Ratsherr	Manfred Poburski	
Ratsherr	Michael Soly	
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken	

Hinzugewählte/r

Holger Bosse	
Peter Grün	(bis TOP 7.1)
Andreas Tibke	(bis TOP 8 a)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Rudolf Roose
Ratsherr	Joachim Tietjen

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. Kalkau eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Vorab erläutert Herr Neß Herrn Soly die Hintergründe, weshalb TOP im vertraulichen Teil einer Sitzung behandelt werden.

Des Weiteren wird die Tagesordnung um TOP 3 „Verpflichtung des hinzugewählten Mitgliedes“ erweitert. Die Numerierung ändert sich entsprechend

Mit dieser Erweiterung wird die Tagesordnung - mit der Behandlung der TOP 7 - 8 in nicht-öffentlicher Sitzung - **einstimmig** festgestellt.

3 Verpflichtung des hinzugewählten Mitgliedes

Das hinzugewählte Mitglied Bosse wird gemäß § 43 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) auf die ihm obliegenden Pflichten zur Amtsverschwiegenheit (§ 40 NKomVG), zur Beachtung des Mitwirkungsverbot (§ 41 NKomVG) und der Treupflicht (§ 42 NKomVG) hingewiesen.

Nach der Pflichtenbelehrung verpflichtet der Vorsitzende Dr. Kalkau das hinzugewählte Mitglied per Handschlag.

4 Bericht

a) Herr Neß berichtet, dass am 16. Januar 2017 eine Informationsveranstaltung seitens TENNET stattgefunden hat. Dort wurde die Ertüchtigung der vorhandenen 220 kV-Leitung auf 380 kV mit Darstellung der Vorzugstrassen erläutert.

Anhand von Plänen erläutert Herr Neß die betroffenen Bereiche und geht auf Fragen der Ausschussmitglieder ausführlich ein.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - 4.0, 4.1, 4.12

b) Herr Neß teilt mit, dass das Programm „Verbunddorferneuerung Elsdorfer Börde“ weiter geht. Es wurde seitens der Gemeinde Elsdorf ein Verlängerungsantrag gestellt, dem die Landesbehörde am 15. Dezember 2016 stattgegeben hat - Verlängerung bis Ende 2017 mit der Option einer nochmaligen Verlängerung bis Ende 2018.

Demnach können in diesem Zeitrahmen auch weiterhin Privatprojekte gefördert werden.

Eine diesbezügliche Pressemitteilung erfolgt in Kürze.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - TOP 4. Bericht, 4.1, 4.11, 02

c) Herr Neß informiert den Ausschuss darüber, dass der Bundesverkehrswegeplan am 02. Dezember 2016 vom Bundestag beschlossen wurde. Zeven ist mit der B 71 als Ortsumgehung, die als Westumgehung, nach Norden weitergeführt werden soll in den vordringlichen Bedarf aufgenommen worden.

In der 5. KW findet diesbezüglich ein Projektgespräch bei der Landesverkehrsbehörde in Hannover statt, über den in der nächsten Sitzung berichtet wird.

Vorsitzender Dr. Kalkau ergänzt, dass nach dem Termin in Hannover evt. Planungskosten in den Haushalt 2017 noch eingestellt werden müssten.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - TOP 4. Bericht, 4.0, 4.2

d) Herr Neß berichtet, dass die Maßnahme „Auf dem Quabben“ aufgrund fehlender Haushaltsmittel des Landes in diesem Jahr wohl nicht realisiert wird und verweist auf einen Artikel in der Zevener Zeitung vom heutigen Tag.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - TOP 4. Bericht, 4.2, 4.21

5 Bauleitplanung; B-Plan Nr. 12 "In den Wiesen, Teil I" und B-Plan Nr. 22 "In den Wiesen, Teil II", Satzung über Baugestaltung

Herr Neß geht eingangs anhand der Vorlage Z/047/2016-21 auf die Thematik ein. Anschließend erläutert er ausführlich die eingegangenen Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Rat schließt sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken aus den Beteili-

gungsverfahren nach den §§ 3 und 4 Baugesetzbuch im Bauausschuss an und beschließt

1. die Satzung über die Aufhebung von örtlichen Bauvorschriften über Gestaltung für den Geltungsbereich der Bebauungspläne Nr. 12 „In den Wiesen, Teil I“ sowie Nr. 22 „In den Wiesen, Teil II“ der Stadt Zeven

und

2. die Begründung zur Satzung über die Aufhebung von örtlichen Bauvorschriften über Gestaltung für den Geltungsbereich der Bebauungspläne Nr. 12 „In den Wiesen, Teil I“ sowie Nr. 22 „In den Wiesen, Teil II“ der Stadt Zeven.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - Vorlage Z/047/2016-21, 4.1

Anlage

6 Anfragen

a) Ratsherr Meyer teilt mit, dass im Straßenzug „Kleine Straße“ in Badenstedt nach der Asphaltanierung im Straßenzug „Alte Dorfstraße“ nach Regenereignissen das Wasser steht.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - 4.21/4.25

b) Ratsherr Meyer macht darauf aufmerksam, dass die Pflasterung des Fußweges der „Tarmstedter Straße“ (aus Richtung Zeven rechte Seite) eine Unfallgefahr darstellt.

Herr Neß sagt eine Inaugenscheinnahme zu.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - TOP 6. Anfragen, 4.21/4.25

c) Ratsherr Meyer fragt nach, ob im „Heideweg“ eine Angleichung des Seitenbereiches möglich ist, da nach erneuter Asphaltierung mittlerweile eine 10 cm hohe Absatzkante entstanden ist.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - TOP 6. Anfragen, 4.21/4.25

d) Ratsherr Solty teilt mit, dass die Bremervörder Straße nach den Sanierungsarbeiten höher liegt als die Zufahrten zu den Grundstücken. Die Grundstückseigentümer haben Probleme (Aufsetzen), wenn sie auf die Bundesstraße fahren.

Herr Neß sagt eine Weiterleitung an die zuständige Landesstraßenbaubehörde zu.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - TOP 6. Anfragen, 4.21

e) Ratsfrau Brandes teilt mit, dass das an der Zuwegung zur Post stehende Verkehrsschild angefahren wurde. Des Weiteren ist die dortige Straßenlampe seit einem halben Jahr verbogen.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - TOP 6. Anfragen, 4.21/4.25

f) Ratsherr Proburski erkundigt sich nochmals nach dem Sachstand i. S. „Hermes-Grundstück“.

Herr Neß teilt dazu mit, dass die Thematik in der letzten Sitzung schon behandelt wurde und kein neuer Sachstand vorliegt. Haushaltsmittel sind zurzeit nicht eingeplant, ebenso nicht bezüglich Stadtumbau West. Das Thema wird im Finanzausschuss behandelt werden.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - TOP 6. Anfragen, 4.0, 4.2, 4.22

g) Ratsherr Poburski erkundigt sich nach den Bauarbeiten im Brakeweg.

Herr Neß teilt mit, dass es sich um ein privates Bauvorhaben - Mehrparteienhäuser - handelt.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - TOP 6. Anfragen, 4.1

h) Ratsherr Poburski fragt nach dem Sachstand i. S. Bebauungsplan Honigmoor.

Herr Neß erläutert, dass sich das Planvorhaben noch in der Bearbeitungsphase befindet.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - TOP 6. Anfragen, 4.1

i) Ratsfrau Brandes erkundigt sich, ob an der ursprünglichen Planung/Gestaltung des „Hermes Grundstückes“ festgehalten wird. Herr Neß teilt dazu mit, dass die Planung überdacht wird.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - TOP 6. Anfragen, 4.0, 4.2, 4.22

j) Bezugnehmend auf die Anfrage des Ratsherrn Poburski bezüglich der Bauarbeiten am Brakeweg erkundigt sich Ratsherr Grabowski, in welchem Zeitrahmen die Häuser errichtet werden sollen.

Herr Neß teilt mit, dass zurzeit nur ein Bauantrag vorliegt. Des Weiteren ist der Erschließungsvertrag noch nicht geschlossen.

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - TOP 6. Anfragen, 4.1

k) Ratsfrau Brandes bittet um Inaugenscheinnahme der Beschilderung „Tempo-30-Zone“ am Stichweg Kirchhofsalle Richtung Bauvorhaben Sparkasse (widersprüchliche Ausweisung).

Bauausschuss Stadt am 26. Jan. 2017 - TOP 6. Anfragen, FB 3

Ende der Sitzung: 17.20 Uhr

Dr. Thomas Kalkau
Vorsitzender

Günter Neß
Stadtdirektor i. A.

Ute Kunze
Protokollführerin